

Mitteilung	5062/2018	Fachbereich 3 Herr Schlich
Haushaltsposition Walderlebnis - Stellungnahme zum Antrag der FDP-Fraktion		
Folgenden Gremien zur Kenntnis: Ausschuss für Verkehr, Umwelt, Forst und Klimaschutz		

Information:

Die Verwaltung nimmt zum vorgenannten Antrag AN/0271/2018 wie folgt Stellung:

Im Haushaltsentwurf 2018 ist bei dem Produkt 55521 "Erholung und Walderlebnis" ein negatives Jahresergebnis von 111.871,00 € ausgewiesen. Dieser Betrag setzt sich aus rund 24.000,00 € Personalaufwendungen zusammen, hierbei handelt es sich um 30 % der Bezüge von Herrn Peter Göke. Bei den weiteren Aufwendungen handelt es sich um Kosten für die Abfallbeseitigung, Unterhaltung der Wanderwege, Abschreibungen, Aufwendungen für das Behinderten-WC und Gebäudeversicherung.

Bei den Aufwendungen "Innere Verrechnung Waldarbeiter" wurde der Betrag bei den internen Haushaltsberatungen von 180.000,00 € im Jahre 2014 auf 80.000,00 € im Jahre 2015 reduziert. Die Reduzierung des Pauschalbetrages auf 80.000,00 € wurde dem Stadtrat in der Vorlage 4241 / 2015 (Präsentation zu den Ergebnissen der internen Organisationsuntersuchung Forst /Erholungswald, Sitzung v. 09.12.2015) mitgeteilt und ist in dieser Höhe für die Aufrechterhaltung des Erholungswaldes und des Walderlebnisses unbedingt erforderlich.

Das Produkt "Erholung und Walderlebnis" beinhaltet eine Vielzahl von infrastrukturellen Einrichtungen, wie z.B. rund 200 km Wanderwege, Schutz- und Grillhütten, Sitzgruppen, Bänke und Schrankenanlagen sowie Traumpfade etc. Der Wald wird auch sonst in vielfacher Weise durch Läufer, Wanderer, Walkinggruppen, Mountainbiker und Reiter genutzt. Im Gegensatz zu manchen touristischen Einrichtungen, wo ein einmaliger Besuch erfolgt, erfolgt die Nutzung des Waldes von den einzelnen Gruppen dauerhaft.

Eine weitere Reduzierung des Pauschalbetrages der "Internen Verrechnung" würde eine erhebliche Verringerung des derzeitigen Standards bedeuten. Hierbei würde man in Kauf nehmen, dass dann die Anzahl der vorhandenen Einrichtungen durch natürlichen Verfall und Verschleiß reduziert werden müsste, aber auch die Wegeunterhaltung erheblich zurückgefahren werden muss.

Anlagen:

Keine.